

## BUNDESVERKEHRSWEGEPLAN

### Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen der Anmeldungen des Freistaats für den Bundesverkehrswegeplan (BVWP) 2015 – Schienenwege und Wasserstraßen

Der letzte Bundesverkehrswegeplan (BVWP) wurde vom Bund im Jahr 2003 beschlossen und im Jahr 2010 einer Überprüfung unterzogen.

Derzeit bereitet das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) eine Fortschreibung des BVWP vor. Diese ist für das Jahr 2015 geplant. Im Vorfeld haben die Länder bis März 2013 die Möglichkeit, dem Bund Projekte zur Prüfung vorzulegen.

Im Rahmen der Fortschreibung ist zum einen über die Fortführung schon im BVWP 2003 enthaltener Vorhaben zu beschließen, zum anderen kann die Aufnahme neuer Maßnahmen bzw. Vorhaben in den BVWP erfolgen.

Die Bayerische Staatsregierung hat auf Vorschlag von Bayerns Verkehrsminister Martin Zeil am 4. Dezember 2012 eine vorläufige Liste mit Projektvorschlägen für die Verkehrsträger Schiene und Wasserstraße verabschiedet und eine Beteiligung der Öffentlichkeit im Vorfeld der Festlegung der endgültigen Anmeldungsliste beschlossen. Für den Bereich der Bundesfernstraßen führt das Staatsministerium des Innern bis Mitte Dezember ebenfalls eine Öffentlichkeitsbeteiligung durch, die Sie hier finden.

Zu den Projekten der Schienenwege und Wasserstraßen besteht bis zum **18. Januar 2013** für interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie Organisationen die Möglichkeit, sich mit Kommentaren bzw. Anregungen an das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie (StMWIVT) zu wenden und sich damit in den Entscheidungsprozess zu den endgültigen Projektanmeldungen des Freistaats einzubringen.

Die Kontaktaufnahme sollte bevorzugt auf elektronischem Weg per E-Mail an [bwvp\(at\)stmwivt.bayern.de](mailto:bwvp(at)stmwivt.bayern.de) erfolgen. Alternativ richten Sie bitte ein Schreiben an das

Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie  
Abteilung Verkehr  
Öffentlichkeitsbeteiligung BVWP  
80525 München.

Wir bitten um Verständnis, dass wir aufgrund der Vielzahl der erwarteten Rückmeldungen nicht unmittelbar auf alle Ihre Schreiben antworten können.

### Weitere Informationen

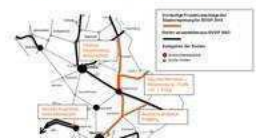
Informationen zur Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen der Anmeldungen des Freistaats Bayern für den Bundesverkehrswegeplan 2015 PDF (211 KB)

### Karten zu den vorläufigen Schienen-Anmeldungen Bayerns für den Bundesverkehrswegeplan 2015

Bereits im BVWP enthaltene, nicht abgeschlossene Vorhaben (erneute Anmeldung)



Vorläufige Anmeldungen für neue Projekte



Dezember 2012

## **Informationen zur Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen der Anmeldungen des Freistaats Bayern für den Bundesverkehrswegeplan 2015**

### **Vorläufige Anmeldungen für Schienenwege und Wasserstraßen**

#### **1. Aus dem Bundesverkehrswegeplan 2003 übernommene Vorhaben**

Der Bund hat erklärt, dass auch bereits im geltenden BVWP enthaltene Vorhaben ggf. erneut anzumelden und der Bewertung zu unterziehen sind. Davon ausgenommen sind Vorhaben, die abgeschlossen sind oder aufgrund des Projektfortschritts nicht mehr sinnvoll abgebrochen werden können. Die im laufenden BVWP enthaltenen, im Gebiet des Freistaats Bayern nicht bereits vollständig umgesetzten Vorhaben in Bayern sind (ABS=Ausbaustrecke, NBS=Neubaustrecke):

- ABS/NBS Nürnberg – Erfurt (VDE 8.1)
- ABS/NBS Hanau – Nantenbach (Schwarzkopftunnel)
- ABS Stuttgart – Ulm – Augsburg (Geschwindigkeitserhöhung)
- ABS Ulm – Friedrichshafen – Lindau (württembergische Südbahn)
- ABS München – Mühldorf – Freilassing Grenze
- ABS Nürnberg – Marktredwitz – Reichenbach / – Grenze D/CZ (– Prag)
- ABS Neu-Ulm – Augsburg
- ABS München – Rosenheim – Kiefersfelden Grenze D/A
- ABS Nürnberg – Passau – Grenze D/A
- ABS München – Lindau – Grenze D/A
- Knoten München, Nürnberg („Großknotenbereiche“)
- Knoten Augsburg, Ingolstadt, Regensburg, Passau

## 2. Vorläufige Aufstellung neu anzumeldender Vorhaben

Über die bereits heute im Bundesverkehrswegeplan enthaltenen Maßnahmen hinaus sind aus Sicht der Staatsregierung vorläufig die folgenden Projekte neu anzumelden. Weitere Anmeldungen ergeben sich ggf. aus den weiteren Prüfungen seitens des Staatsministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie oder aus der Beteiligung von Landtag und Öffentlichkeit.

### a) Schienenwege

<b>Projekt</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>2-gleisiger Ausbau Buchloe – Türkheim</b>	Aufzulösende Engpässe wurden bei der Überprüfung des Bedarfsplans 2010 ermittelt. Die Integration der Maßnahme in das laufende Vorhaben „ABS München – Lindau Grenze“ ist ggf. sinnvoll.
<b>3-gleisiger Ausbau Augsburg – Gessertshausen</b>	Untersuchungen einer gemeinsamen Arbeitsgruppe von StMWIVT und DB haben ergeben, dass der Ausbau in diesem Abschnitt durch den Trassenbedarf von Fern- und Güterverkehr notwendig ist. Die Integration in die enthaltenen Vorhaben „ABS Neu-Ulm – Augsburg“ oder „Knoten Augsburg“ ist ggf. sinnvoll.
<b>Beschleunigung und Elektrifizierung München – Regensburg – Furth i. Wald Grenze D/CZ</b>	Hauptziel ist die Verkürzung der derzeit nicht konkurrenzfähigen Fahrzeiten im Fernverkehr zwischen München und Prag. Die gesamtwirtschaftliche Neubewertung wird von Freistaat und BMVBS angestrebt, nachdem in vorläufigen Untersuchungen die Wirtschaftlichkeit des Vorhabens nicht festgestellt werden konnte. Die optionale direkte Anbindung des Münchner Flughafens an diese Fernverkehrsverbindung inklusive eines neuen Flughafenbahnhofs zur weiteren Verbesserung der Schienenanbindung des Flughafens als langfristige Perspektive darf jedoch die rasche Realisierung der Neufahrner Kurve nicht gefährden.

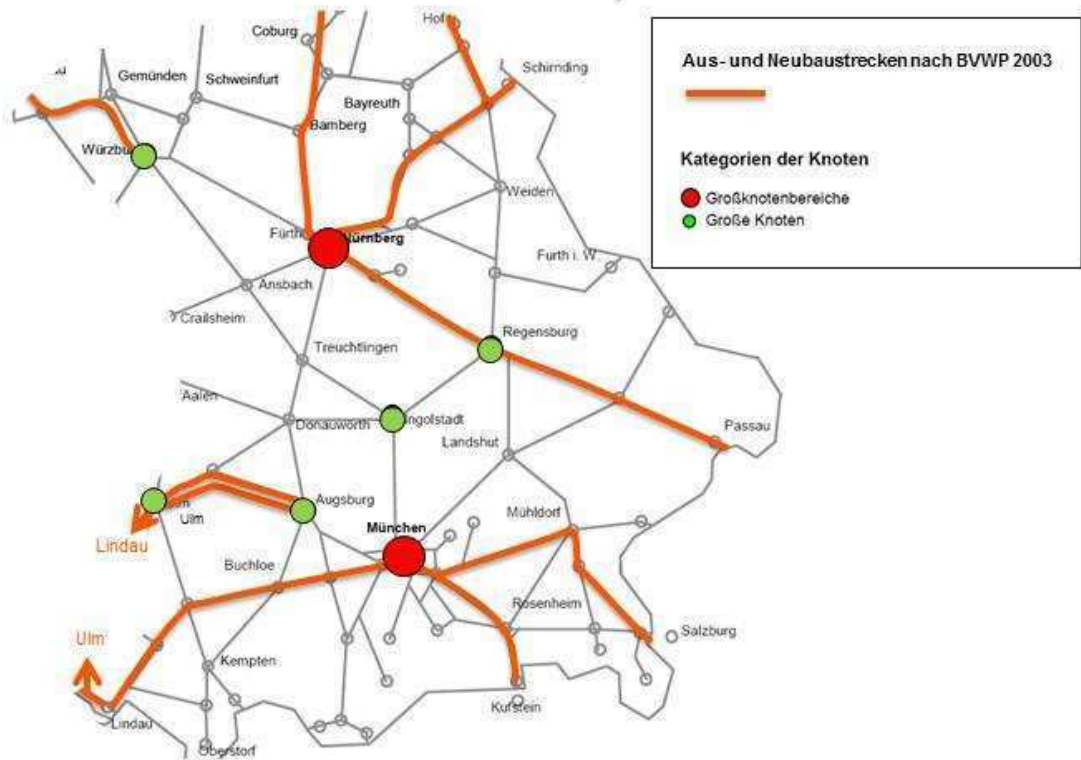
<b>Ausbau (insbes. Elektrifizierung) Regensburg – Marktredwitz</b>	Bereits als weiterführende Option im geltenden BVWP enthalten. Die vollwertige Aufnahme des Vorhabens in den BVWP ist insbesondere zur Einrichtung einer Alternativroute für den Güterverkehr („Ostkorridor“) notwendig. Absehbar sind ergänzende Maßnahmen im Bereich des Knotens Regensburg (u.a. 3-Gleisigkeit Regensburg – Obertraubling).
<b>2-Gleisigkeit Landshut – Plattling</b>	Der Ausbau verbessert v.a. Betriebsqualität und Fahrzeiten des Regionalverkehrs München – Passau. Der Landtag hat mit Beschluss 16/6136 vom 27.10.2010 die Staatsregierung zur Anmeldung des Vorhabens aufgefordert.

b) Wasserstraßen

<i>Projekt</i>	<i>Bemerkung</i>
<b>Ausbau der Donau im Abschnitt Straubing – Vilshofen</b>	Die Festlegung einer Ausbauvariante ist der weiteren Diskussion vorbehalten. Die Anmeldung kann daher vorläufig nur variantenneutral erfolgen.
<b>Vertiefung des Mains zwischen Aschaffenburg und der Landesgrenze Bayern/Hessen</b>	Es ist eine Fahrrinntiefe von 3,30 m herzustellen.

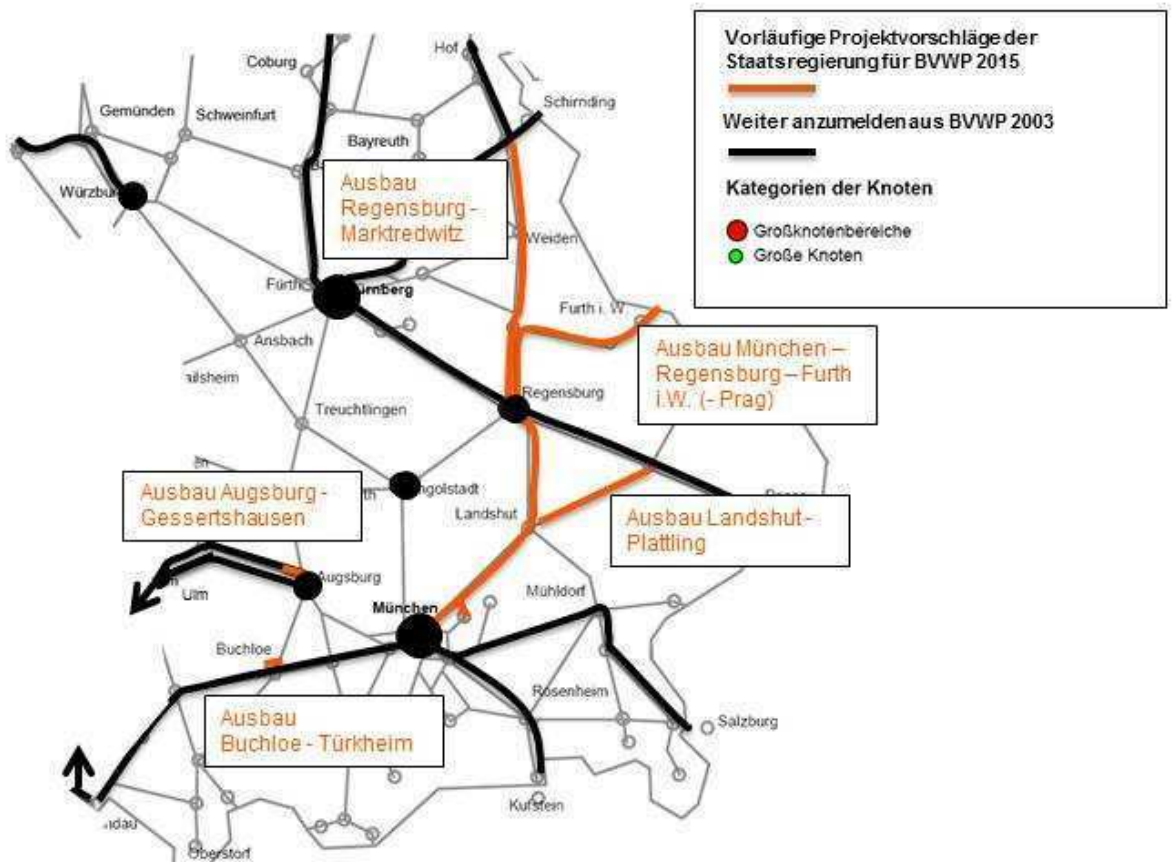
# Öffentlichkeitsbeteiligung BVWP 2013

Bereits im BVWP enthaltene, nicht abgeschlossene Vorhaben (erneute Anmeldung)



Übersichtskarte der Vorhaben aus dem Bundesverkehrswegeplan 2003

# Vorläufige Anmeldungen für neue Projekte



Übersichtskarte der vorläufigen Anmeldungen zum Bundesverkehrswegeplan 2015